

3. Vierteljahr / Woche 07.07. – 13.07.2013

02 / Geschenke warten!

Erweckung und Gebet

NEU: Alles in einem!
Leiterseite jetzt incl.
Jugendseite (Seite 2)

➤ Zielgedanke

Gebet ist eine Voraussetzung für Erweckung, aber auch eine Folge davon.

➤ Einstieg

Möglichst beide Einstiege verwenden

Alternative 1

Ein schön verpacktes Paket (Inhalt: Süßigkeiten, Obst, Karten, Lesezeichen o. ä.) in die Mitte stellen. Danach ignorieren – erst öffnen, wenn jemand danach fragt! (Das kann also auch am Ende der Stunde sein – dann allerdings darauf hinarbeiten.) Dann den Inhalt verteilen und sich gemeinsam daran erfreuen. Gott hat Geschenke für uns; wer ihn bittet, wird reich beschenkt.

Ziel: Gott ist bereit, den Bittenden reich zu beschenken

Alternative 2

Nennt Kreisläufe, die euch einfallen: Wasserkreislauf, Lebenskreislauf ... (weitere Beispiele [hier](#)).

Das Gebet zu Gott ist auch eine Art Kreislauf (siehe Infos Jugendseite). Sprecht über den Gebetskreislauf im Vergleich mit den anderen genannten Kreisläufen.

Ziel: Annäherung an das Thema durch Beispiele

➤ Thema

- Der Kreislauf von Gebet und Segen/Erweckung wird zunächst ausführlich besprochen:
 - Wie definiert ihr Gebet?
 - Könnt ihr dem Gedanken des Gebets als Kreislauf mit Segen/Erweckung zustimmen? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
 - Wie stellt ihr euch das praktisch vor?
 - Erlebt ihr das so?

- Dann folgt die Praxis:

Wenn man nur theoretisch über das Gebet redet, nützt es nichts. Gebet heißt Reden mit Gott. Arbeitet deshalb in dieser Stunde eine praktische Gebetsstunde aus. (Alternativ oder als Anregung: Es könnten auch unterschiedliche Gebetsstationen angeboten werden. Impulse für einen Gebetsparcours finden sich z. B. [hier](#)).

- Überlegt gemeinsam, wie ihr eine angenehme Atmosphäre schaffen könnt. Bringe möglichst viele „Ausrüstungsgegenstände“ wie Kerzen, Kissen, Duftlampe, passende Bilder, ausgedruckte Bibelverse, ruhige Musik (Instrumentalmusik, Text würde ablenken; z. B. der Musiklink auf der Jugendseite), Noten für Anbetungs- und Gebetslieder, „Bitte nicht stören“-Schild usw. mit, die auf Wunsch der Jugendlichen eingesetzt werden können. (Sag den Jugendlichen, dass, wer nicht teilnehmen will, gehen kann ohne schief angeschaut zu werden.)
- verschiedene Gebetsformen und -haltungen durchsprechen. (Ideen dazu findest du auf der Jugendseite und [hier](#)). Seid kreativ, geht neue Wege!
- Ablauf eurer Gebetszeit festlegen
- Gebetsziele formulieren: Anbetung, Dank, Bitten (auch um Erweckung) ... Ablauf und Ziele deutlich sichtbar als Gedächtnisstütze aufhängen.
- Dann Texte über das Gebet vorlesen, z. B. [Lukas 11,5–13](#); [Matthäus 7,7–11](#); [Matthäus 18,19](#); [Kolosser 4,2](#).

Führt eure ausgearbeitete Gebetszeit durch.

Stille zulassen können! Lernen, dass auch das eine Zeit des Gebets ist, in der man leise mit Gott redet, auch wenn man in der Gruppe ist. Für die Gebetszeit könnte auch angeboten werden, dass man sich alleine oder zu zweit für eine festgelegte Zeit einen Gebetsort sucht (auch draußen).

➤ Ausklang

Möglichkeit des Austausches geben:

Wie ging es uns mit dieser Gebetszeit?

Wie und wann können wir solch eine Gebetsstunde wiederholen?

Sollten wir es überhaupt tun?

Wie können wir nicht nur zu Gott reden, sondern ihn auch hören?

Hört euch zum besinnlichen Abschluss [The Prayer](#) (ca. 4:30 Min.) an.

Verteile zum besseren Verständnis den [deutschen Text](#) dazu.

3. Vierteljahr / Woche 07.07. – 13.07.2013

02 / Geschenke warten!

Erweckung und Gebet

➤ Fokus

Gebet ist eine Voraussetzung für Erweckung, aber auch eine Folge davon.

➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- Lukas 11,5–13
- Matthäus 7,7–11
- Matthäus 18,19
- Kolosser 4,2

➤ Infos

Der Duden sagt zu dem Begriff „Gebet“:

A: [vom Falten der Hände, vom Niederknien o. Ä. begleitetes] Sprechen mit Gott (um ihn zu verehren, ihn um etwas zu bitten oder ihm für etwas zu danken)

B: an Gott gerichtete [festgelegte] Worte besonders des Bittens, des Dankens oder der Verehrung (weitere Infos auch [hier!](#))

Wer mit jemandem spricht und ihm all seine Probleme und Gedanken sagt, muss eine Verbindung zu diesem Gesprächspartner haben. So ist für ein Gebet auch eine Verbindung zu Gott wichtig. Hier entsteht ein Kreislauf: Wer anfängt, zu Gott zu beten, bekommt eine Verbindung zu ihm. Weil er dann eine Verbindung zu ihm hat, betet er immer mehr und die Verbindung wird immer fester.

Gott hat verheißen, seinen Geist und seinen Segen denjenigen zu schicken, die ihn darum bitten. Und durch diesen Segen wird die Verbindung zu Gott und das Gespräch mit ihm immer tiefer. Einige Gedanken zum Gebet findest du in der [Studienanleitung zur Bibel, S. 7.](#)

➤ Thema

Die folgenden Fragen sollen dir helfen, dir sehr persönliche Gedanken über das Gebet zu machen. Überlege dabei gründlich und ehrlich, warum du wie

antwortest und wie du dich dabei fühlst. (Wenn du gerne mit Musik nachdenkst: hier findest du ruhige [Musik](#) dazu)

- Die Theorie
 - Wie definierst du Gebet?
 - Welche Art von Gebeten kennst du?
- Die Vergangenheit
 - Von wem hast du beten gelernt? Wie hast du es gelernt? Hast du positive oder negative Erinnerungen daran?
 - Hat sich deine Einstellung zum Gebet in den letzten Jahren geändert? Wie? Wünschst du dir, dass sich etwas ändert? Was konkret und wie?
- Die Praxis
 - Was bedeutet dir Gebet bzw. Beten?
 - Sprichst du mehr Bittgebete oder mehr Anbetungs- oder Dankgebete?
 - Betest du regelmäßig? Machst du persönlich Erfahrungen mit dem Gebet?
 - Findest du, dass Gott Geschenke für dich bereithält, die du durch das Gebet erhältst? Wann hast du schon erlebt, dass Gott dein Gebet erhört?
 - Verändert sich dein Glaube durch Gebet? Wenn ja, wie? Oder hast du Probleme mit dem Gebet? Wenn ja, welche und woran kann das liegen? Wie kannst du etwas ändern? (Wenn du etwas ändern möchtest, suche dir jemanden, mit dem du diese Probleme besprechen kannst. Das erweitert den Horizont und hilft oft.)
- Die Gemeinschaft
 - Hast du schon Gebetsgemeinschaften erlebt? Wie hast du sie empfunden?
 - Wie könnte eine Gebetsgemeinschaft aussehen? Welche verschiedenen Formen des Gebets und welche Gebetshaltungen gibt es? (Wenn du Anregungen brauchst, schau mal [hier](#) nach.) Werde kreativ, lass deine Phantasie spielen. Notiere dir deine Ideen, um am Sabbat darüber zu sprechen.

Wenn du eine engere Beziehung zu Gott haben willst, dann sag ihm das! Rede mit Gott darüber und du wirst merken: der Kreislauf beginnt. (siehe Infos)

➤ Interaktiv

Schau ins [echtzeit-Forum](#) und auf [facebook](#) und diskutiere mit! Die Frage der Woche lautet: Was bedeutet dir das Gebet?